

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

23.11.2025

Hohenstein-Ernstthal: Räuberische Erpressung – Zeugen gesucht

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 355|2025

Verantwortlich: Julius Jonack, Katja Dietel, Sebastian Schmidt

Ausgewählte Meldung

Räuberische Erpressung – Zeugen gesucht

Zeit: 22.11.2025, 15:15 Uhr

Ort: Hohenstein-Ernstthal

Zwei junge Männer wollten Bargeld von einem Jugendlichen erpressen.

Am Samstagnachmittag kam es in der Feldstraße zu einer versuchten Erpressung. Zwei Unbekannte bedrohten durch Vorhalten einer vermutlichen Softair-Waffe einen 14-Jährigen und forderten die Herausgabe von Bargeld. Der Bedrohte konnte fliehen. Der junge Mann mit der Waffe wurde zwischen 11 und 14 Jahren, circa 165 Zentimeter groß und mit rundlichem Gesicht beschrieben. Er trug eine schwarze Winterjacke mit Kapuze, eine dunkelblaue Jeans und helle Turnschuhe. Zudem hatte er schwarze Haare, welche ein wenig in die Stirn hineinragten und wies einen etwas dunkleren Hauttyp auf. Sein männlicher Begleiter war ebenfalls circa 165 Zentimeter groß, 12 bis 13 Jahre alt und trug eine weiß-bläulich gepunktete Jacke mit Kapuze. Die Kapuze fiel auch durch das weiße Innenfell auf. Er trug weiterhin eine helle Jeans, welche über den Knien weiß war. Sein Gesicht wurde als zum Kinn hin spitz zulaufend beschrieben. Die beiden sprachen akzentfrei Deutsch.

Wer Angaben zu der Identität der Täter machen kann, oder die Tat beobachtet hat, meldet sich bitte im Polizeirevier Glauchau unter der Rufnummer 03763 640. (jj)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Vogtlandkreis

Baugeräte und Werkzeuge gestohlen

Zeit: 11.11.2025, 15:00 Uhr bis 22.11.2025, 10:40 Uhr

Ort: Plauen, OT Bärenstein

Im Stadtteil Bärenstein brachen Unbekannte in einen Schuppen ein.

An der Senefelderstraße verschafften sich unbekannte Täter Zugang zu einem Gartengrundstück. Aus einer Laube entwendeten sie anschließend zwei Winkelschleifer, eine Bohrmaschine, eine Kabeltrommel und weitere Werkzeuge und Materialien im Gesamtwert von 525 Euro. Der Sachschaden wird auf 50 Euro geschätzt. Der Einbruch ereignete sich zwischen letzter Woche Dienstag und diesem Samstagvormittag.

Wer Hinweise auf mögliche Täter geben kann, meldet sich bitte im Polizeirevier Plauen, Telefon: 03741 140. (jj)

Landkreis Zwickau

Unfallflucht mit hohem Sachschaden

Zeit: 23.11.2025, 00:50 Uhr

Ort: Werdau

Durch einen Zeugenhinweis konnte der Täter gestellt werden.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag befuhr ein 53-jähriger Deutscher die Crimmitschauer Straße in Richtung Zwickau. Dabei stieß er mit seinem Toyota gegen einen geparkten VW und verließ im Anschluss pflichtwidrig die Unfallstelle. Dies wurde durch einen Zeugen beobachtet, welcher der Polizei Hinweise zum Tatfahrzeug lieferte. Die Beamten konnten den Fahrer in unmittelbarer Nähe feststellen. Ein Alkoholtest ergab einen Wert von 1,64 Promille. Somit wird nun gegen den Mann wegen des Verdachtes der Fahrerflucht sowie der Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. Sein Führerschein wurde sichergestellt. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf 20.000 Euro. (kd)

Trunkenheitsfahrt

Zeit: 23.11.2025, 04:10 Uhr

Ort: Callenberg, OT Falken

Ein Fahrzeugführer kollidierte mit einem Straßenschild.

Am frühen Sonntagmorgen befuhr ein 18-jähriger Deutscher mit seinem E-Scooter die Langenberger Straße in Richtung Alte Bergstraße, in welche er nach rechts einbiegen wollte. Aus bislang ungeklärter Ursache beschleunigte das Elektrokleinstfahrzeug und der Fahrer kollidierte mit einem Verkehrsschild, welches sich am rechten Fahrbahnrand befand. Dabei wurde der Fahrer leicht verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Dort wurde er medizinisch versorgt. Zudem musste er sich im Anschluss noch

einer Blutentnahme unterziehen, da ein Atemalkoholtest einen Wert von 1,0 Promille ergab. Insgesamt beläuft sich der Sachschaden auf 300 Euro. (kd)